



Gemeinde Eichwalde  
Der Bürgermeister

Gemeindevertretung



---

## Niederschrift der 7. Sitzung der Gemeindevertretung

---

Eichwalde, 17.11.2025

**Ort:** RADELAND-HALLE, Stubenrauchstraße 17, 15732 Eichwalde

**Tag:** 07.10.2025

**Beginn:** 18:34 Uhr

**Ende:** 21:27 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Christian Könning

Mitglieder

Herr Hagen Bork

Herr Friedhelm Botsch

Frau Ulrike Burmeister

Herr Wolfgang Burmeister

Frau Heike Dingfeld

Herr Stephan Gruhlke

Herr Alf Hamann

Herr Jürgen Heuchling

Herr Thomas Hufnagel

Herr Jörg Jenoch

Herr Fritz Krüger

Frau Christel Marggraf

Herr Lars Meyer

Frau Martina Müller-Schmölzer

Herr Florian Petow

Herr Felix Schildberg

Herr Maximilian Pascal Zappe

Verwaltung

Herr Jörg Jenoch (Bürgermeister)

Frau Weiß (GBL Bauverwaltung)

Herr M. Bücksler (Feuerwehr Eichwalde)

Herr S. Bücksler (Feuerwehr Eichwalde)

Frau Geiseler (Protokollantin)

Frau Wachs (Praktikantin)

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Daniel Kalinowski

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter\*innen, den Bürgermeister, die Verwaltung und die Gäste. Die Sitzung wird heute per Livestream auf YouTube übertragen. Herr Burmeister wird als neuer Gemeindevertreter begrüßt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt.

### 2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 24.06.2025

Es liegen keine Einwendungen gegen den öffentlichen sowie den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift vor. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um das Protokoll der 6. Sitzung handelt.

### 3. Feststellung der Tagesordnung

#### Herr Jenoch

legt die Eilbedürftigkeit der Tischvorlage BV-039/2025 zum Beschluss über die Bestellung eines Mitglieds des Hauptausschusses dar.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen und wird TOP 12 der Tagesordnung.

Es wird Rederecht für

- Herr Weber, Herr Beutling und Herr Reiche (Edeka) zu TOP 7
- Herr Schindler zu TOP 9 beantragt.

Das Rederecht und die geänderte Tagesordnung werden einstimmig beschlossen.

### 4. Informationen des Bürgermeisters

#### Herr Jenoch

- 06.10.2025: Sitzung AG Finanzen im Kreistagsgebäude in Lübben. Es wurde über die Höhe der nächsten Kreisumlage gesprochen. Die nächste Sitzung findet am 10.11.2025 statt.
- 07.10.2025: Verbandsausschuss der DIKOM, der Wirtschaftsplan/Abschluss wurde vorgestellt.
- 08.10.2025: Bildungsausschuss des Städte- und Gemeindebundes im Humboldt Gymnasium, es wird über die Ganztagschule und die Schulsozialarbeit diskutiert.

#### Frau Weiß

- Die Gemeinde hat einen Abschluss über einen Rahmenvertrag der Möblierung der Grundschule vorgenommen. Angebote für die Beschaffung der Spinde für die Flure liegen vor und werden geprüft, im Oktober wird der Auftrag voraussichtlich erteilt.
- Erste Maßnahmen der energetischen Sanierung des Mietobjekts Bahnhofstraße 6 sind erfolgt. Ein Verhandlungsverfahren ist bereits eingeleitet. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich im Mai 2026 abgeschlossen.

#### Herr Bücksler

Aktueller Stand der freiwilligen Feuerwehr Eichwalde:

- Einsatzaufkommen liegt bereits jetzt über dem Durchschnitt der Einsätze pro Jahr (ca. 50 Einsätze pro Jahr, aktuell sind es bereits 54 Einsätze), die Tendenz steigt.
- Aufstellung/Mannschaftsstärke: 42 aktive Kamerad\*innen, 15 Jugendliche, 16 Kinder und 12 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung, insgesamt 85 Kamerad\*innen.
- Diese Woche findet ein Besuch der FLORIAN-Messe (Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz) in Dresden statt.

- Sicherheit Gerätehaus: Umzug Spinde Jugendfeuerwehr
- Aktuell findet die Vorbereitung des Martinsfests am 08.11.2025 statt, es erfolgt dort eine Ehrung langjähriger Kameraden.

## **5. Einwohnerfragestunde**

---

### **Anwohner/in 1**

Gibt es Studien und Analysen zum Einfluss auf den Einzelhandel in der Bahnhofstraße? Inwieweit wird auf den Fußgänger- und Radverkehr geachtet, wie sieht das Verkehrskonzept aus?

### **Herr Könning**

Die Frage wird unter dem TOP 7 beantwortet.

## **6. Anfragen und Informationen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

---

### **Frau Müller-Schmölzer**

Warum sind die Öffnungszeiten vom Einwohnermeldeamt verkürzt?

Warum stehen vor dem Fahrradparkhaus noch die Fahrradständer auf der Straße?

Wann erfolgt eine Entsorgung der Baustellenmaterialien?

### Herr Jeno

Die Öffnungszeiten befinden sich in einer Testphase. Die Öffnungszeiten gelten ohne Terminvereinbarung.

Die Abstellanlage auf der August-Bebel-Allee ist nur temporär, sie kommt nach Blankenfelde-Mahlow, da sie dort finanziert wurde. Ende Oktober werden die Materialien abgeholt.

Es war mit der Deutschen Bahn vereinbart, dass diese diesen Bereich räumen und säubern, da sie aktuell noch Eigentümer sind.

### **Herr Hamann**

Wurden die günstigeren Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr, des Landes Brandenburgs schon genutzt?

### Herr Bücksler

Dies ist bekannt, jedoch ist nicht alles verfügbar. Eine Ausschreibung wird stattfinden.

### **Herr Gruhlke**

Es wurde zugetragen, dass Eltern der Grundschüler am Elternabend gebeten wurden, die Wände der Klassenräume mit zu streichen und zu unterstützen. Gibt die Anregung die Wände in der Humboldt Grundschule streichen zu lassen, da die Kinder dort einen Großteil ihrer Zeit verbringen.

### Frau Weiß

Unterhaltungsmaßnahmen der Grundschule finden grundsätzlich in den Ferien statt. Die Hausmeister haben dann die Möglichkeit Malerarbeiten durchzuführen.

### **Herr Gruhlke**

Die Ferien sind gerade erst gewesen und diese Maßnahmen haben nicht stattgefunden.

### Herr Jeno

Die Gemeinde ist jedes Jahr mit der Schule im Gespräch. Es werden jedes Jahr finanzielle Mittel zur Unterhaltung eingeplant.

### **Frau Burmeister**

Woran sind die zwei vorangegangenen Verkäufe der Edeka Fläche gescheitert?

Herr Jeno

Das kann nicht beantwortet werden, da die Gemeinde weder der Eigentümer noch der Käufer ist. Die Deutsche Bahn hat im September zugesichert, dass ein Prüfverfahren auf den Weg gebracht wurde. Der Abschluss des Prüfverfahrens wird im Januar erfolgen. Es wird in den nächsten Ausschüssen berichtet.

**Frau Müller-Schmölzer**

Die Bürger wissen nicht, dass die Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt eine Testphase sind. Warum werden die Bürger nicht informiert, wann der Personalausweis bzw. Reisepass abgeholt werden kann?

Herr Jeno

Es wurde sowohl im Newsletter als auch auf der Homepage auf die Testphase hingewiesen. Im Rathaus befindet sich ebenfalls ein Aufsteller mit diesen Informationen. Die Gemeinde ist Vermittler für Ausweise und Pässe, sobald die Dokumente vor Ort sind, werden die Bürger benachrichtigt.

**Frau Marggraf**

Wo werden in der Zeuthener Straße, nach Fertigstellung, die neuen Bäume gepflanzt?

Herr Jeno

Es wurde bereits ein Pflanzplan erarbeitet. Die ersten Bäume werden voraussichtlich Anfang 2026 gepflanzt.

**Herr Schildberg**

Sind die Bäume bereits bestellt oder gelagert?

Herr Jeno

Verantwortlich ist hier der Landesbetrieb für Straßenwesen.

**Herr Gruhlke**

Bahnhofstraße: Gibt es einen aktuellen Stand oder eine Auswertung wie die Nutzung des Fußgängerwegs durch Fahrrad- und Rollerfahrer aussieht, wird kontrolliert oder sanktioniert?

Herr Jeno

Die Gemeinde ist nur für den ruhenden Verkehr zuständig. In den Schulen wurde jedoch belehrt, dass die Schüler\*innen die Straße nutzen. Ein Treffen mit den Gewerbetreibenden der Bahnhofstraße ist geplant um über weitere Maßnahmen zu sprechen. Auch die Polizei ist informiert.

**Herr Schildberg**

Wie ist der aktuelle Stand zum Katastrophenschutz Leuchtturm? Wer ist der Hauptverantwortliche des Krisenstabs?

Herr Jeno

Diese Woche findet der Testlauf für die Netzersatzanlage statt. Nach Abschluss des Testlaufs, wird in der Gemeindeverwaltung bestimmt, wer die Hauptverantwortlichen sind. Voraussichtlich Anfang 2026 wird es einen vollfunktionierenden Katastrophenschutzpunkt geben.

Herr Bücksler

Die technische Ausstattung ist zum großen Teil vorhanden, Nachbestellungen können immer getätigt werden. Es wird noch definiert was der Leuchtturm leisten muss. Es wird nach einem Termin gesucht, wo dies im größeren Rahmen vorgestellt wird.

**Herr Schildberg**

Seit wann besteht die Möglichkeit mit der Notstromersatzanlage?

Herr Jenoch

Es gab noch keinen Testlauf, die Anlage gehört dem Landkreis. Dies passiert am Freitag. Die Vorbereitungen laufen seit über einem Jahr.

**Herr Schildberg**

Wer ist aktuell der Hauptverantwortliche in Eichwalde für den Katastrophenschutz?

Herr Jenoch

Zwei Mitarbeiter teilen sich die Aufgaben (Technik/Personal). Schulungen haben bereits stattgefunden.

**Herr Gruhlke**

L401 Zeuthener Straße – Prüfung ob Tempolimit 30 möglich ist für mehr Sicherheit der Anwohner.

Herr Jenoch

Messstellen sollen installiert werden, die Polizei würde dann aktiv werden und Kontrollen durchführen. Der Landesbetrieb Straßenwesen und der Landkreis kontrollieren erst nach sechs Monaten.

## **7. Vorstellung der Planung für die Errichtung eines Verbrauchermarktes zwischen Puschkinallee und Am Graben**

---

**Herr Könning**

führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Weber, Herrn Beutling und Herrn Reiche.

*[Die Präsentation ist Anlage des Tagesordnungspunktes.]*

**Herr Burmeister**

- Das Gesamtbild Eichwalde muss im Auge behalten werden, auch wenn die Gemeindevertretung Herrn Reiche unterstützen möchte. Ein Flächennutzungsplan wird nicht einfach so geändert, die Gemeindevertretung muss zu 100 % dahinterstehen.
- Der neue Edeka würde sich nicht in der Bahnhofstraße befinden.
- Die Struktur in Eichwalde sollte aufrechterhalten werden, diese sieht kleinteilige Wohnbebauung und viel Grün vor, im Sinne des Leitbilds „Gartenstadt Eichwalde“
- Betrachtet die entstehende Verkehrs- und Straßensituation kritisch.
- Lidl, Rewe, etc. liegen alle an Landesstraßen, Einkaufsstraßen etc.

**Herr Weber**

- Es wird selbstverständlich ein Verkehrsgutachten erstellt.
- Die Aussagen sollten erst geprüft werden, durch Analysen, Studien etc.
- Edeka ist ein wichtiger Ankerpunkt für die Bahnhofstraße. Das neue Grundstück ist in unmittelbarer Nähe zur Bahnhofstraße.
- Herr Reiche erlangt durch den neuen Markt wieder Perspektive

**Herr Burmeister**

Auf welcher Basis von Informationen wurde dieses Grundstück gekauft?

**Herr Weber**

Es wurde ein Kaufvertrag mit den Eigentümern abgeschlossen. Der Kaufvertrag bringt verschiedene Optionen mit sich.

**Herr Bork**

Der Verkehr kann eingeschätzt werden. Kein Edeka befindet sich in einem Wohngebiet. Es stellt sich die Frage, wie klein der Markt werden kann, dass er noch funktioniert?

**Herr Weber**

Die meisten Edeka Märkte sind deutlich größer. Der bestehende Edeka Markt soll erhalten werden. Die Größe sollte an den Wettbewerb angepasst werden.

**Herr Hufnagel**

Wie stehen sie mittlerweile zur Demokratie?

**Frau Müller-Schmölzer**

Wie lange ist es anberaumt bis zur Realisierung des Marktes (bis die Kunden einkaufen können)?

**Herr Weber**

Erfahrungsgemäß dauert dies in der Regel - 3 Jahre, manchmal ist es auch schneller realisierbar.

**Herr Reiche**

Distanziert sich von jeglicher Aussage auf Social Media. Jeder ist bei Edeka willkommen, egal welcher Partei man angehört.

**Frau Burmeister**

Wie viele LKWs kommen aktuell am Tag an? Wie wäre es bei dem großen Markt?

**Herr Reiche**

Aktuell kommt jeden Tag eine Warenlieferung mit einem 7,5 Tonner LKW + 2-mal die Woche Tiefkühlware, Trockensortiment und Getränkeware. Beim neuen Markt kommt ein LKW mit Anhänger.

**Herr Hamann**

Nicht nur die kleinen Läden in der Bahnhofstraße haben Schwierigkeiten eine Zukunft zu finden, dies gilt ebenso für Edeka. Die Perspektive, dass der aktuelle Edeka Markt wegfällt, wäre tragisch für die ganze Bahnhofstraße. Es wird ein langjähriges Verfahren geben, indem alle Fragen von heute genau geklärt werden. Durch verschiedene Gutachten wird man belastbare Aussagen treffen können. Der Planungsprozess kann mitgestaltet werden.

**Herr Petow**

Wie schätzen Sie die Situation ein, wenn es die nächsten Jahre so weitergeht (kein neuer Edeka, Vergrößerung Lidl etc.)? Besteht die Möglichkeit für Sie in dem Edeka Markt zu bleiben? Wie stehen andere Gewerbetreibende in der Bahnhofstraße zu ihrem Vorhaben?

**Herr Reiche**

Solange der Markt in der Bahnhofstraße wirtschaftlich ist, möchte ich ihn betreiben. Edeka steht hinter Herr Reiche und es wird für ihn definitiv einen Weg geben, es besteht die Möglichkeit ganz wo anders einen neuen Markt zu errichten. Auf andere Gewerbetreibende in der Bahnhofstraße wird Rücksicht genommen.

**Herr Bork**

Die Absprachen bezüglich des Warensortiments sind nicht bindend, ihr Nachfolger könnte dies komplett anders gestalten. Dieser geplante Markt steht im erheblichen Widerspruch zu dem Leitbild von Eichwalde. Es werden verschiedene Gründe gegen den Bau aufgeführt.

**Herr Weber**

Der Markt könnte an das Leitbild angepasst werden.

Herr Jeno

Die Untere Bauaufsicht hat sich erkundigt, wie die textliche Festsetzung im B-Plan Lidl aussieht, dort musste das Sortiment angegeben werden. Der B-Plan ist verbindlich.

**Frau Marggraf**

Was passiert mit dem Grundstück, wenn der Beschluss heute gefasst wird, aber sich die Gemeindevertretung im Rahmen des Prozesses dagegen entscheidet?

### **Herr Beutling**

Die Gemeindevertretung hat Planungshoheit. Der erste Schritt ist die Aufstellung des B-Plans und die Änderung des Flächennutzungsplans. Es wird ein Entwurf erstellt, der öffentlich zugänglich ist. Sollte sich im Rahmen des Verfahrens herausstellen, dass es unüberwindbare Hürden gibt, besteht die Möglichkeit den Beschluss nicht zu fassen. Selbst wenn die Gutachten ausschließlich positiv ausfallen, hat die Gemeindevertretung die Möglichkeit Nein zu sagen.

### **Herr Botsch**

Einzelhändler in der Bahnhofstraße befürworten den Bau. Bedenken über die Änderung des Flächennutzungsplans werden geteilt. Man könnte mehr Fokus auf Fahrradparkplätze legen und somit den Verkehr entschärfen. Gibt es eine Mindestanzahl an Parkplätzen die gebaut werden müssen?

### **Herr Weber**

Es sind auch Stellplätze für Lastenfahräder vorgesehen. Es besteht die Möglichkeit etwas vom B-Plan abzuweichen. Es müssen so viele Parkplätze bebaut werden, wie nötig sind. Es wird herausgefunden, durch Studien, welche Verkehrsmittel am meisten genutzt werden.

### **Herr Hufnagel**

Die Parkplätze werden nicht den ganzen Tag genutzt, sondern es findet ein Wechsel alle 20-30 min statt, dies sorgt für erheblichen Verkehr. Es wird sich nicht an Geschwindigkeitsbeschränkungen gehalten.

### **Herr Bork**

Äußert sich zu den Argumenten von Herrn Botsch und Herr Hamann und der Parkplatzsituation. Bei einer Wohnbebauung werden nicht so viele Bäume gefällt wie bei dem Bau des Edeka Marktes. Er bringt den Vorschlag, eine Arbeitsgruppe zu gründen, ein.

### **Herr Weber**

Aktuell sind alles erstmal Vorschläge wie der Markt wirtschaftlich werden könnte. Es können jederzeit Änderungen und Abweichungen vorgenommen werden.

### Herr Jeno

Es soll eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden. Diese soll zügig auf den Weg gebracht werden.

- Pro Fraktion ein Mitglied
- Gäste werden eingeladen (Anwohner, Sachverständige, usw.)
- Regelmäßige Treffen mit Edeka

### **Herr Gruhlke**

Erklärt, dass das Vorhaben sowohl unterstützende als auch kritische Aspekte aufweist. Die Eichwalder\*innen sollten mit einbezogen und überzeugt werden, sowohl Betroffene als auch nicht Betroffene. Das Thema Wohnungsbau sollte auch mit hervorgehoben werden.

### **Herr Bork**

Die Arbeitsgemeinschaft kann nicht parallel zum Beschluss funktionieren. Es ist eine Grundsatzentscheidung, die vorher getroffen werden sollte.

### **Herr Könning**

Fasst zusammen und bedankt sich bei den Gästen. Aktuell ist keine breite Mehrheit zu erkennen. Es herrscht viel Verständnis für Herrn Reiche und die Bahnhofstraße. Die Arbeitsgruppe sollte sich zeitnah zusammenfinden. Verabschiedet sich von den Besuchern.

**8. Beschluss über die Abberufung eines sachkundigen Einwohners aus dem Wirtschafts-, Umwelt-, Flughafen- und Ordnungsausschuss**  
Vorlage: BV-033/2025

---

*Frau Dingfeld verlässt um 20.53 Uhr die Sitzung.*

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Abberufung von Herrn Alexander Luther als sachkundigen Einwohner aus dem Wirtschafts- Umwelt-, Flughafen- und Ordnungsausschuss zum 01.08.2025.

<b>gesetzlich gewählte Vertreter</b>	19	
<b>anwesende Vertreter</b>	17	
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis</b>		
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
17	0	0

*Frau Dingfeld ist ab 20.55 Uhr wieder anwesend. (Nach der Abstimmung)*

**9. Beschluss zur Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Wirtschafts- Umwelt- Flughafen- und Ordnungsausschuss**  
Vorlage: BV-034/2025

---

Herr Schindler stellt sich vor.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Frederik Schindler als sachkundigen Einwohner in den Wirtschafts-, Umwelt-, Flughafen- und Ordnungsausschuss zu berufen.

<b>gesetzlich gewählte Vertreter</b>	19	
<b>anwesende Vertreter</b>	18	
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis</b>		
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
18	0	0

**10. Beschluss über die Abberufung eines sachkundigen Einwohners aus dem Ortsentwicklungsausschuss**  
Vorlage: BV-035/2025

---

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Wolfgang Burmeister mit Wirkung zum 31.08.2025 aus dem Ortsentwicklungsausschuss als sachkundigen Einwohner abzuberaufen.

<b>gesetzlich gewählte Vertreter</b>	19	
<b>anwesende Vertreter</b>	18	
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis</b>		
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
18	0	0

## 11. Beschluss zur Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ortsentwicklungsausschuss

Vorlage: BV-036/2025

---

Herr Bork stellt Frau Dierke vor.

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt Frau Sabine Dierke als sachkundige Einwohnerin im Ortsentwicklungsausschuss zu berufen.

<b>gesetzlich gewählte Vertreter</b>	19	
<b>anwesende Vertreter</b>	18	
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis</b>		
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
18	0	0

## 12. Beschluss über die Bestellung eines Mitglieds des Hauptausschusses

Vorlage: BV-039/2025

---

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass folgendes Mitglied des Hauptausschusses gemäß § 49 Absatz 2 Satz 2 i.V.m. § 41 BbgKVerf bestellt wird.

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
SPD. Grüne	Wolfgang Burmeister	

<b>gesetzlich gewählte Vertreter</b>	19	
<b>anwesende Vertreter</b>	18	
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis</b>		
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
14	3	1

## 13. Beratung über die Umsetzung des Ergebnisses der Einwohnerbefragung zur Bahnquerung an der Kreisstraße K6161

Vorlage: IV-037/2025

---

Herr Jenoch

Teilt die Ergebnisse der Befragung mit:

**Frage 1:** Soll der Bürgermeister der Gemeinde Eichwalde beauftragt werden, sich für die Errichtung eines Tunnels als niveaufreie Querung im Gemeindegebiet einzusetzen?

**77,4 % JA    22,6 % NEIN**

**Frage 2:** Stimmen Sie der Errichtung eines Tunnels als niveaufreie Querung an der Kreisstraße K6161 mit einer Verlängerung der Stadionstraße unter die Bahngleise hindurch in die August-Bebel-Allee und weiterführenden die Friedenstraße zu?

**75,6 % JA    24,4 % NEIN**

Es herrscht eine allgemeine große Zustimmung. Der Beschluss wird in die nächste Gemeindevertretung eingebracht werden und dort entschieden. Der Landkreis Dahme-Spreewald ist der Bau-  
lastträger. Das bedeutet es wird sich beim Landrat dafür eingesetzt. Es wird ein Planfeststellungsverfahren durch den Landkreis geben.

### **Herr Burmeister**

Wie ist der aktuelle Stand in Zeuthen? Es wurde besprochen, dass dies parallel läuft.

### Herr Jenoch

Es wurde keine Bürgerbefragung in Zeuthen durchgeführt. Heute Abend wird eine Beschlussvorlage für eine niveaufreie Querung auf den Weg gebracht. Zeuthen ist wie Eichwalde, nicht der Straßenbaulastträger. Der Landkreis wird das prüfen und ggf. ein Planfeststellungsverfahren auf den Weg bringen.

### **Herr Könning**

Die Formulierung der Fragen wurden im Ortsentwicklungsausschuss und in der Gemeindevertretung beschlossen.

## **14. Antwort des Landkreises bezüglich der Aufforderung der Gemeinde Eichwalde zur Durchführung von Blutuntersuchungen bei Kindern und Jugendlichen aufgrund langjähriger PFAS-Belastung im Trinkwasser der Gemeinde Eichwalde**

---

### Herr Jenoch

Leitet in das Thema ein.

*[Das Schreiben ist Anlage des Tagesordnungspunktes.]*

Es besteht die Möglichkeit weiter aktiv zu werden und in Form einer langfristigen Studie, die möglichen Gesundheitsbeeinträchtigungen der PFAS Belastung im Trinkwasser herauszufinden. Diese Studie scheint der einzige Weg die wirkliche PFAS Belastung herauszufinden.

### **Herr Gruhlke**

Es wird davon ausgegangen, dass der Landrat eine Prüfung des Schreibens vorgenommen hat. Es wird befürwortet, an dieser Studie teilzunehmen.

### **Herr Bork**

Befürwortet ebenfalls die Durchführung der Studie.

***Der öffentliche Teil wird um 21.15 Uhr beendet.***